

SÜDWEST PRESSE DIE NECKARQUELLE

LOKALES

Der würdige Trauerort für die Sternenkinder nimmt nun Gestalt an



Planer Martin Kuberczyk und Stefanie Tröndle vom Verein Sternenkinder VS freuen sich, dass die Arbeiten am Grabfeld jetzt zügig vonstatten gehen können. Fotos: Daniela Schneider

19.08.2022 - von Daniela Schneider

Das besondere Grabfeld auf dem Villingener Friedhof wird derzeit umgestaltet. Im Oktober soll hier bereits die nächste Trauerfeier stattfinden können. Der Verein Sternenkinder VS ist dankbar über jede Unterstützung.

Lange hat der Verein Sternenkinder VS darauf hingearbeitet – nun wird's konkret: Das Grabfeld für die Sternenkinder auf dem Villingener Friedhof wird derzeit umgestaltet. Vereinsvorsitzende Stefanie Tröndle und Planer Martin Kuberczyk freuen sich, dass die Arbeiten im Abschnitt J6 des Friedhofs schon gut vorangekommen sind. Beide schauten jetzt auf der Anlage vorbei und überzeugten sich, dass die Mitarbeiter der Firma Wildgarten damit begonnen haben, die Pläne des Büros K3 Landschaftsarchitektur aus Villingen umzusetzen.

Grabfeld seit 2002

„Ein Wunsch wird Wirklichkeit“ – unter diese Überschrift fassen sie beim Sternenkinderverein das lang gehegte Vorhaben der Neugestaltung dieses Grabfeldes zusammen. Schon seit dem Jahr 2002 werden hier zweimal im Jahr Sternenkinder aus dem Schwarzwald-Baar-Klinikum im Rahmen einer organisierten Trauerfeier bestattet – also Kinder, die ab einem positiven Schwangerschaftstest, vor der 23. Schwangerschaftswoche, unter 500 Gramm und tot geboren wurden. Sie werden in einem Kindersarg während der Trauerfeier auf dem eigens dafür eingerichteten anonymen Grabfeld beigesetzt. Die Trauerfeiern finden immer am zweiten Dienstag im Mai und am zweiten Dienstag im Oktober statt.

Wenn Kinder nicht bleiben können, hinterlässt dies Trauer, oft Wut, Schmerz und ein Warum, wie die Hebammen im Schwarzwald-Baar-Klinikum immer wieder miterlebten. Ihre Erkenntnis: Das bewusste Abschiednehmen im Rahmen einer Trauerfeier und die Beisetzung der Kinder kann helfen, weshalb sie diese Möglichkeiten schufen. Die konfessionsfreie Trauerfeier selbst wird durch den Sternenkinderverein begleitet und ausgerichtet. Bisher hatte das dafür bereitgestellte Grabfeld aus einem Rasenbereich rund um eine Gedenkstele bestanden. Direkt an der Stele konnten die Angehörigen Blumen oder etwas Persönliches ablegen.

Neue Rückzugsmöglichkeit

Im Nachgang war es dann für Trauernde allerdings sehr schwierig, an dieser Stelle eine Rückzugsmöglichkeit oder Plätze für einen letzten Abschiedsgruß zu finden. Dem Sternenkinderverein war es daher ein großes Anliegen, das Grabfeld so zu gestalten, dass es ein würdiger Ort der Trauer wird.

„Wir wissen, dass die Leute hierherkommen und verweilen möchten“, sagt Stefanie Tröndle, „und wir möchten, dass sie sich hier wohlfühlen.“ Im vergangenen Oktober haben die Stadträte aus dem Technischen Ausschuss sehr zur Freude der Vereinsmitglieder dann grünes Licht für die Umgestaltung gegeben und auch die Friedhofsverwaltung, mit der man bestens zusammenarbeitet, war mit der Planung einverstanden. Landschaftsarchitekt Martin Kuberczyk setzte die Vorstellungen des Vereins in einen Gestaltungsplan um – und zwar sehr stimmig und dem Ort genau angemessen, wie die Vorsitzende Stefanie Tröndle betont. Ein neu anzulegender Pflanzbereich soll einen „grünen Rücken“ zum höher gelegenen Wirtschaftsweg bilden. So soll die Fläche eine neue räumliche Wirkung bekommen. Eine daran angelehnte, lang geschwungene und vom Boden abgehobene Bank aus Eichenholz soll zum Verweilen einladen. Von hier kann sich der Blick über die Rasenfläche des Grabfeldes in den landschaftlich angelegten Friedhof öffnen. Die Bank ist über Sandsteinplatten auch bei nasser Witterung gut zu erreichen.

Drei dem Logo des Sternenkindervereins nachempfundene, kreisrunde Sandsteinformen in unterschiedlicher Höhe sollen als skulpturale Elemente und gleichzeitig als dezentrale Ablageflächen für Blumen oder Erinnerungsstücke bei den Beisetzungen dienen. Die Stelen werden von der Firma Roth Natursteine aus Schramberg-Sulgen geliefert. Die Holzbank, das Herzstück der Planung, stellt Holzkunstwerker Thomas Rösler aus Markdorf am Bodensee individuell für dieses Grabfeld her. Die bislang vorhandene Steinstele wird als Blickfang und Markierung des Grabfeldes an den Rand in Richtung Fußweg versetzt, so dass sie schon von weitem sichtbar wird. Die Rasenfläche wird neu geplant und mit einem Rollrasen belegt.

Spenden weiter benötigt

Bevor mit den Umgestaltungsarbeiten begonnen werden konnte, wurden vergangene Woche die Grabbeigaben, Andenken und Geschenke von dem Gedenkstein von Vereinsmitgliedern sorgsam abgeräumt. In Kisten zwischengelagert werden sie nach der Fertigstellung des Grabfeldes wieder auf den Friedhof gebracht.

Die Finanzierung der Neugestaltung – laut Planung belaufen sich die Kosten auf rund 56 000 Euro – ist nur dank vieler Spenden und Förderaktionen möglich. Ein großer Anteil der Summe ist zusammengekommen, aber der Verein ist dennoch auf weitere Spenden angewiesen (siehe unten stehender Infokasten).

Die nächste Bestattung ist am zweiten Dienstag im Oktober vorgesehen – bis dahin werden die Grundarbeiten an dem Grabfeld dann abgeschlossen sein.

Unterstützung für den Sternenkinder-Verein

Der Verein Sternenkinder VS finanziert sich ausschließlich über Spenden. Zur Finanzierung der Neugestaltung des Grabfeldes sind Spenden weiterhin herzlich willkommen und notwendig. Ziel des Vereins ist es im Übrigen, den betroffenen Eltern sämtliche Angebote kostenfrei zur Verfügung zu stellen, wofür ebenfalls dauerhaft Spenden benötigt werden. Spendern wird ab einer Höhe von 200 Euro eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Mehr Infos zur Bankverbindung gibt es auf der Homepage www.sternenkinder-vs.de. Die Vereinsarbeit kann man auch mit einer Mitgliedschaft unterstützen. Der Mitgliedsantrag steht im Downloadbereich zur Verfügung.

Kommentare

[Kommentar schreiben](#)

Noch keine Kommentare vorhanden.

Diese Beitragsdiskussion wird moderiert. Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Kommentare zu löschen, wenn diese gegen den [Verhaltenscodex](#) verstoßen. Einzelne Kommentare können zur Veröffentlichung in der Printausgabe verwendet werden.

Copyright © Hermann Kuhn Verlag GmbH & Co. KG

Druckinfo

Ausdruck erzeugt am 19.08.2022 um 21:57 Uhr.

URL: https://www.nq-online.de/lokales/der-wuerdige-trauerort-fuer-die-sternenkinder-nimmt-nun-gestalt-an_50_112182904-16-.html

Impressum: https://www.nq-online.de/impressum_3_0.html

Datenschutz: https://www.nq-online.de/datenschutz_234_0.html

Kontakt: https://www.nq-online.de/kontakt_2_0.html